



# Modulbeschreibung 25-BE-IndiErg9 TV- Journalismus/ Lern- und Lehrredaktion Campus TV

Fakultät für Erziehungswissenschaft

*Version vom 14.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152299>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **25-BE-IndiErg9 TV-Journalismus/ Lern- und Lehrredaktion Campus TV**

### **Fakultät**

---

Fakultät für Erziehungswissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Jochen Kopp

Prof. Dr. Dan Verständig

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Das Modul "Fernsehjournalismus/Lehr- und Lernredaktion Campus TV" schafft ein Qualifikationsangebot im Bereich mediengestützte Wissensvermittlung und TV-Journalismus.

Die Studierenden erlangen medienpraktische Grundkompetenzen in den Bereichen:

Dreh, Schnitt, Nachvertonung

sowie

TV-journalistische Grundkompetenzen in den Bereichen Recherchieren, Konzipieren, Texten für Medien, Realisieren und mediengerechte Vermittlung von (wissenschaftlichen) Fachinhalten.

Weiterhin werden vermittelt:

die Fähigkeit, produktorientiert und zeitkritisch zu arbeiten, eine Einführung in die Öffentlichkeitsarbeit

sowie die Schlüsselqualifikationen: selbstorganisiertes Lernen, Teamarbeit, Präsentation eigener Konzepte,

Konstruktives kritisieren sowie Projektorganisation

Das Lernziel ist: Eine journalistische Basis-Kompetenz zu erlangen, um selbständige TV Magazinbeiträge erstellen zu können und die Qualität von TV Magazin qualifiziert beurteilen zu können.

### **Lehrinhalte**

---

Im Rahmen der "Lern- und Lehrredaktion Campus TV" werden Studierenden der Universität Bielefeld in einem redaktionellen Kontext medientechnische Fähigkeiten und fernsehjournalistische Kenntnisse vermittelt. Nach einer einführenden Vermittlung von Grundkenntnissen erstellen die Teilnehmenden im Rahmen von Lehrveranstaltungen unter Anleitung journalistisch geprägte Kurzbeiträge, die studentische Themen und Interessen bedienen.

Im Rahmen dieser Zielsetzung erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in den Feldern:

- Kamera
- Schnitt
- Konzeption und Planung von TV Beiträgen

- Dramaturgie : Magazinbeiträge und Sendungen
- Texten
- redaktionsinterne Abläufe: Abnahmen, Änderungen, Termindruck
- Analyse von TV Magazinen
- Sprechtraining
- Moderationstraining
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Social Media
- Recht für Journalisten
- Berufsfeld Journalismus

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

—

## **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

## **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr<sup>1</sup>

## **Veranstaltungen**

---

Titel	Art	Turnus	Workload <small>5</small>	LP <sup>2</sup>
<b>E1: Campus TV - Basic / Grundlagen des TV-Journalismus</b>	Seminar	WiSe	150 h (60 + 90)	5 [SL]
<b>E2: : Campus TV - Die Redaktion</b>	Seminar	SoSe	150 h (60 + 90)	5 [Pr]

## **Studienleistungen**

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>E1: Campus TV - Basic / Grundlagen des TV-Journalismus (Seminar)</b>  <i>Die Studienleistung hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist die Erstellung eines TV-Beitrags in Gruppenarbeit (max. 4 Personen) sowie die Mitarbeit bei mindestens einer Probe und einem Aufzeichnungstermin der Studiosendung.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	Lp <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>E2: : Campus TV - Die Redaktion (Seminar)</b> <i>Die unbenotete Modulprüfung wird als Präsentation im Sinne eines Medienbeitrags erbracht. Die/der Studierende/r ist verantwortliche/r Autor /in des jeweiligen Medienbeitrags. (Einzelarbeit, als verantwortliche(r) Autor_in des Beitrags)</i></p>	Präsentation	unbenotet	-	-

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen